

## **Auf der Suche nach Förderern / Infos über NABU-Ziele an Haushalte**

Seit gestern Abend besuchen österreichische und deutsche Studenten (René Pallier, Werner Stuhr, Anne Rosenberg, Oliver Seim und Tanja Patik) im Auftrag des NABU (Naturschutzbund Deutschland eV) die Haushalte im Landkreis Gifhorn. Die Aktion startet im Isenhagener Land, wo sich Jakob Drees als Vorsitzender der NABU Gruppe Isenhagener Land auf die Unterstützung freut. Die Mitarbeiter informieren über die lokalen Projekte, Ziele und Aufgaben des NABU und werben Förderer für den Naturschutzbund.

Die Studenten – sie kommen aus dem Wiener und Hannoveraner Raum und studieren u.a. Medizin und Geisteswissenschaften – sind leicht erkennbar und überwiegend nachmittags und in den frühen Abendstunden unterwegs. Sie tragen das NABU-T-Shirt, einen Ausweis mit Passbild, Spendenmappen und erstes Infomaterial für zukünftige Förderer bei sich. "Wir sammeln bei unserer Aktion kein Bargeld und geben auch keine Überweisungsträger aus", bekräftigte René Pallier. Ordnungsamt und Polizeireviere sind über diese NABU-Aktion informiert.

Die Aktion macht den Studenten viel Spaß: "Dieser Ferieneinsatz ist eine blendende Gelegenheit, Land und Leute kennenzulernen. Wir sind hochmotiviert und freuen uns auf jeden neuen Förderer", erzählt Anne Rosenberg.

Uwe Kirchberger, Geschäftsführer des NABU Kreisverbandes Gifhorn und Bärbel Rogoschik, Leiterin des NABU Artenschutzentrums Leiferde, sind dankbar für die Unterstützung durch die jungen Studenten. "Wir brauchen neue Mitglieder und Förderer. Ohne finanzielle Unterstützung der Bevölkerung könnte der NABU viele seiner Aufgaben nicht wahrnehmen, wie z.B. die Wiederaufnahme der Renaturierung des Großen Moores und des Tier- und Artenschutz. Wir sind zuversichtlich, dass diese Aktion ein großer Erfolg wird."



vordere Reihe v.l.n.r.: Jakob Drees (NABU Isenhagener Land), Tanja Patik, Bärbel Rogoschik (Leiterin des NABU Artenschutzentrums), Uwe Kirchberger (Geschäftsführer NABU Kreisverband Gifhorn).

hintere Reihe: Werner Stuhr, René Pallier, Anne Rosenberg, Oliver Seim